

DIE WATCHLIST DER PROFIS

AKTIEN



Roland Könen | Value-Holdings Capital Partners

Unternehmen	WKN	Kurs in €	Deutz in Euro		
Deutz	630500	5,50			
Innotec TSS	540510	10,20	2019	2020	2021
Sto Vz.	727413	139,20			



„
DIE GLOBAL
VEREIN-
BARTEN
KLIMAZIELE
SIND OHNE
ENERGE-
TISCHE
GEBÄUDE-
SANIERUNG
NICHT ER-
REICHBAR.

“

Roland Könen
Value-Holdings
Capital Partners

Solides Fundament und viel Power

Roland Könen von Value-Holdings Capital Partners sieht Sto als klaren Profiteur der aktuellen Nachhaltigkeitsinitiativen. „Die global vereinbarten Klimaziele sind ohne energetische Gebäudesanierung nicht erreichbar. Als Marktführer bei Wärmedämm-Verbundsystemen nimmt Sto an diesem auf Jahre hinaus gesicherten Wachstum teil“, so Könen. Neben Produkten und Systemen zur Gebäudebeschichtung und hochwertigen Bodenbeschichtungen steht bei dem Konzern auch der Bereich Betonsanierung im Fokus. Viele Brücken (Bundesfernstraßen und Eisenbahn) sind extrem sanierungsbedürftig. „Die aufgelegten Sanierungsprogramme von Bund und Bahn sind milliardenschwer und dürften über Jahre eine solide Nachfrage beschenken“, so der Experte. Ebenfalls positiv: die kerngesunde Bilanz ohne Finanzverbindlichkeiten und die Nettoliquidität von rund 30 Euro je Aktie (rund ein Viertel des Aktienkurses). Das sichert laut Könen die Dividende und bietet Chancen auf akquisitorisches Wachstum.

Mit Innotec TSS hat Könen einen weiteren ertragsstarken Wert aus der Bauindustrie im Blick.

„Der Spezialist für Türsysteme und Bauspezialwerte für die Hochbauindustrie schüttet dank der soliden Bilanzstruktur und der guten Cash-Generierung attraktive Dividenden aus“, so der Value-Experte.

Ebenfalls im Fokus: Deutz. „Die konjunkturelle Eintrübung, gepaart mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie, hat die Auftragseingänge im abgelaufenen Geschäftsjahr stark einbrechen lassen und wird auch noch das Geschäftsjahr 2021 negativ beeinflussen“, so Könen. „Mittelfristig treiben die globalen Megatrends die Nachfrage nach Landmaschinen und mobilen Arbeitsmaschinen an und damit das Motorenwachstum.“ Auch die neu aufgesetzte China-Strategie sollte aus seiner Sicht mittelfristig zu einer deutlichen Umsatzausweitung führen und die geschäfts-immanente Volatilität reduzieren.

Der Wachstumsmotor bei Deutz sollte schon bald wieder rundlaufen.